

Dienstag

den 31. Mai

1836.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 673. (2) Nr. 416.

Licitations-Ankündigung.

Mit löbl. k. k. Landesbau-Direction's Verordnung ddo. 18. v. M., Z. 1249, ist die Wiederherstellung der eingeschränkten Straßensüßmauer an der Würzner Straße, II. Abtheilung ob der Egger'schen Brücke, genehmigt worden, und da diese Arbeiten bei der am 17. Mai l. J. abgehaltenen Minuendo-Versteigerung nicht an Mann gebracht worden sind, so wird eine zweite Licitation über schon bekannt gegebene Arbeiten, als:

- a) Der Handlanger-Arbeit, im adjustirten Betrage von
- b) Der Maurer-Arbeit, im adjustirten Betrage von
- c) Des Maurer-Materiale, im adjustirten Betrage von

Gelds Betrag	
fl.	fr.
212	25
563	51
1648	30
Zusammen	2424 46

mit dem Beisatze ausgeschrieben und zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diese zweite Licitation am 3. Juni l. J. bei der löbl. Bezirks-Obrigkeit Weißenfeld zu Kronau abgehalten wird, wozu die Licitationslustigen mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß statt mündlicher Anbotse auch schriftliche Offerte, die jedoch mit dem 5 % Badium und der Erklärung, daß der betreffende Unternehmer von der Baudevisse sowohl, als auch von den Licitations-Bedingnissen in voller Kenntniß sey, versehen seyn müssen, angenommen werden. — Diese Offerte sind vor Beginn der Licitation der Licitations-Commission zu überreichen, in dem während derselben, so wie auch später, solche nicht mehr angenommen werden. Die Baudevisse, so wie auch die Licitations-Bedingnisse können täglich bei dem gefertigten Straßens-Commissariat, am Licitationsstage hingegen auch bei der betreffenden Bezirks-Obrigkeit eingesehen werden. — K. K. Straßens-Commissariat Krainburg am 21. Mai 1836.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 665. (3) Nr. 990.

G d i c t.

Von dem vereinten k. k. Bezirksgerichte Michelsstetten zu Krainburg wird dem unwissend wo befindlichen Barthelmä Struppi und seinen gleichfalls unbekannten Erben mittelst gegenwärtigen Gerictes erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Caspar Preuß, Realitätenbesitzer zu Krainburg, die Klage auf Zuerkennung des Eigenthums des, im Großkrainburger Felde liegenden Acker's Strupisa, aus dem Rechtstitel der Ersizung eingebracht, und um richterliche Hülfe gebethen, worüber die Tagssagung zur Verhandlung dieser Streitsache auf den 13. August d. J., Vormittags um 9 Uhr angeordnet worden ist.

Da diesem Gerichte der Ort seines oder der allfälligen Erben Aufenthaltes unbekannt ist, und da er oder die Erben vielleicht aus den k. k. Erbländern abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Augustin Quaißer in Krainburg als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechts-sache nach der bestehenden allgemeinen Gerichts-ordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Barthelmä Struppi oder dessen allfällige Erben werden hievon zu dem Ende in Kenntniß gesetzt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem aufgestellten Curator ihre Rechtsbehelfe an Handen zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte nachhastig zu machen, und überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, und dieses um so mehr, als sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. K. Bezirksgericht Michelsstetten zu Krainburg am 2. Mai 1836.

Z. 55. (58)

Leopold Paternolli, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, empfiehlt den verehrten Bewohnern der Stadt sowohl, als der ganzen Provinz Krain, seine öffentliche Leihbibliothek, die über 4000 Bände, theils unterhaltende, theils belehrende Schriften in mehreren Sprachen enthält, zur geneigten Theilnahme. Man kann sich auf ein Jahr, ein halbes Jahr, einen Monat, acht Tage oder einen Tag zu den billigsten Bedingungen abonniren. Eine gedruckte Anzeige darüber wird Jedermann gratis verabfolgt. Der vollständige Bücher-Catalog kostet geheftet 20 fr.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 653. (3)

Exh. Nr. 1044.

G d i e t.

Von der Bezirks-Obrigkeit des Herzogthums Gottschee, Neustädter Kreises in Krain, werden nachbenannte legal- und illegal abwesende militärpflichtige Individuen, dann Rekrutierungsflüchtlinge, als:

Post-Nr.	der Militärpflichtigen						Anmerkung
	Vor- und Zuname	Geburtsort	Haus-Nr.	Pfarr	Stand	Geburts-Jahr	
1	Andreas Krenn	Gottschee	36	Gottschee		1816	ohne Paß abwesend
2	Johann Kuntzschersky	"	104	detto		"	mit erlosch. Wanderb. abw.
3	Andreas Trampusch	Krapfenfeld	13	detto		"	mit Paß abwesend
4	Georg Schmitsch	Hornberg	5	detto		"	detto
5	Andreas Göderer	Selle	6	detto		"	detto
6	Jacob Kramer	Pöllandl	22	Pöllandl		"	ohne Paß abwesend
7	Joseph Stiene	Kesseltshall	45	Kesseltshall		"	detto
8	Nichl Stalzer	Rummerdorf	3	detto		"	detto
9	Nichl Vogrin	Präriel	16	Unterteutschau		"	detto
10	Martin Sakner	"	17	detto		"	detto
11	Johann Ratschky	Unterlag	32	Unterlag	g	"	detto
12	Math. Stephandl	Verderb	4	Mösel		"	detto
13	Andreas Petsche	Unterkril	3	detto		"	detto
14	Martin Michelschitsch	Briga	1	Banjaloka		"	detto
15	Martin Glatt	"	4	detto		"	detto
16	Math. Oschanitsch	Uibel	17	detto		"	detto
17	Nichl Kerkovitsch	Suchor	10	detto		"	detto
18	Anton Tschernkovitsch	Ruschel	10	Farra	-	"	detto
19	Georg Tschernkovitsch	"	19	detto		"	detto
20	Georg Ratschky	Lasse e Ograja	9	detto		"	detto
21	Joseph Ratschky	! Rake	3	detto		"	detto
22	Anton Glatt	"	4	detto		"	detto
23	Martin Ratschky	Grivatz	8	detto		"	detto
24	Math. Tscherne	Farra	6	detto		"	detto
25	Anton Zetinsky	Pirtsche	8	detto	o	"	detto
26	Martin Klementshtitsch	Baas	8	detto		"	detto
27	Math. Majeritsch	"	11	detto		"	detto
28	Math. Bellan	Dellatsch	5	detto		"	detto
29	Blaß Schager	Ohiunig	12	Ohiunig		"	detto
30	Joseph Rugelle	Vosail	1	detto		"	detto
31	Stephan Rugelle	"	5	detto		"	detto
32	Jacob Turk	Sürgern	4	detto		"	detto
33	Oregor Schager	Padua	5	detto		"	detto
34	Andreas Poje	Wißgarn	4	detto		"	detto
35	Johann Migsche	Schwarzenbach	9	Suchen		"	detto
36	Georg Jescheunig	Neuwinkel	11	detto		"	detto
37	Joseph Oswald	"	12	detto		"	detto
38	Peter Maurin	"	13	detto		"	detto
39	Georg Maurin	"	14	detto		"	detto
40	Johann Miklitsch	Oberggras	5	detto	1	"	detto
41	Anton Wiederwohl	Merleinsbraut	9	detto		"	detto
42	Paul Plefche	Mrauen	29	Rieg		"	detto
43	Joseph Sürge	Sinterberg	44	detto		"	detto
44	Jacob Virstel	Rieg	70	detto		"	detto
45	Joseph Erker	Obern	9	Mitterdorf		"	detto
46	Jacob Recher	"	9	detto		"	detto
47	Johann Hönigmann	Kerndorf	26	detto		"	detto
48	Andreas Raifsch	Gottenz	5	Farra		"	Rekrutierungsflüchtling

mit dem Beisatze hiemit vorgeladen, sich binnen 4 Monaten um so gewisser vor dieser Bezirksobrigkeit zu stellen, und über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigens selbe nach Verlauf dieser Frist nach den bestehenden a. b. Gesetzen als Rekrutirungsflüchtlinge behandelt, und die üblen Folgen sich selbst zuschreiben haben werden.

Bezirks - Obrigkeit Gottschee am 1. Mai 1836.

3. (53.) (3)

K u n d m a c h u n g.

Der §. 30 der Statuten der mit der ersten österr. Spar-Casse vereinigten allgemeinen Versorgungsanstalt setzt fest:

»Wenn der Besitzer eines Rentenscheines durch ein ganzes Jahr nach der öffentlichen Kundmachung, daß die Dividenden zu erheben seyen, die ihm zugefallene Dividende nicht erhebt, wird er namentlich mit Bemerkung seines Geburtsortes und der Nummer seines Rentenscheines auf neue sechs Monate vorgeladen, seine Dividende so gewiß zu erheben, wie im widrigen Falle er für todt gehalten würde, wenn er sich aber auch in diesem Zeitraume nicht meldet, dann wird er für todt geachtet, und nach Maßgabe des §. 27 (der Statuten) vorgegangen.«

In Gemäßheit dieser allerhöchst sanctionirten Anordnung werden daher die Interessenten folgender Rentenscheine, und zwar:

A. Aus der Jahressgesellschaft 1825.

- Nr. 4640. Frau Katharina Magdalena Schmid aus Wien.
 » 384. Frau Aloisia Didie aus Wien.
 » 8229. Frau Anna Maria v. Emetina aus Brünn.
 » 6815. Hr. Ignaz Philipp Zimmermann aus Prag.
 » 6823. Hr. Carl Schön aus Uhelz.

B. Aus der Jahressgesellschaft 1826.

- Nr. 9944. Hr. Colmann Georg Chernel de Chernelhaza aus Güns.
 Nr. 10060. Frau Maria Julia Celestine v. Rainer aus Pest.
 » 12589. Frau Ludovika Carolina Gruber aus Dedenburg.
 » 12756. Hr. Franz Kilian Pilhal aus Wien.
 » 10994. Frau Anna Sabermayer aus Floridsdorf.
 » 13354. Frau Anna Kerych aus Lomská.
 » 9094. Frau Anna Barbara Raabe aus Preßburg.
 » 12123. Frau Juliana Kugel, geb. Hartmann, aus Wien.

C. Aus der Jahressgesellschaft 1827.

- Nr. 16736. Hr. August Carl Nährer, aus Neuraufnig.
 » 19067. Frau Maria Elise Wilhelmine Haller, Freyinn v. Hallerstein, aus Prag.
 » 18843. Hr. Ludwig Stephan Gay aus Krapina.
 » 19072. Hr. Johann Sigmund Freyherr Haller von Hallerstein aus Prag.
 » 18842. Frau Franziska Anna Gay aus Krapina.
 » 15942. Hr. Augustin Janaz Leyß von und zu Paschbach aus Ollang.
 » 17574. Frau Maria Anna Kasati aus Wien.

D. Aus der Jahressgesellschaft 1828.

- Nr. 21023. Hr. Gerhart Gottlob v. Cronenberg aus Modern.
 » 22821. Frau Anna Edle v. Renzenberg aus Gills.
 » 21887. Frau Elisabeth Miskovich aus Plashky.
 » 20518. Hr. Michael Boszkošni aus Zegenye.
 » 20519. Hr. Michael Boszkošni aus Zegenye.
 » 21035. Hr. Joseph Stanislaus Rögler aus Alt-Ehrenberg.
 » 21036. Hr. Joseph Stanislaus Rögler aus Alt-Ehrenberg.
 » 21037. Hr. Johann Anton Rögler aus Alt-Ehrenberg.
 » 21038. Hr. Johann Anton Rögler aus Alt-Ehrenberg.
 » 24397. Hr. Andreas Teyer aus Piesing.
 » 21033. Frau Maria Magdalena Rögler, geb. Siegert, aus Alt-Ehrenberg.
 » 21034. Frau Maria Magdalena Rögler, geb. Siegert, aus Alt-Ehrenberg.

E. Aus der Jahressgesellschaft 1829.

- Nr. 26194. Hr. Rudolph Joseph Franz Freyherr v. Puteani aus Prag.
 » 31983. Frau Carolina Maria Greinitz aus Gräg.
 » 31986. Frau Theresia Zul. Anna Greinitz aus Gräg.
 » 31989. Frau Emma Julia Greinitz aus Gräg.
 » 30373. Hr. Franz Carl Haselmayer Edler v. Fernstein aus Wels.
 » 30789. Frau Maria Aloisia v. Mamula aus Plaskewits.
 » 34129. Frau Anna Kerych aus Lomská.
 » 34130. Frau Anna Kerych aus Lomská.
 » 34131. Frau Anna Kerych aus Lomská.
 » 25502. Hr. Franz Kav. Kramer aus Grodek.
 » 26067. Frau Theresia Kolb, verhehlte Dautovich, aus Pancsowa.
 » 26068. Frau Theresia Kolb, verhehlte Dautovich, aus Pancsowa.
 » 26069. Frau Theresia Kolb, verhehl. Dautovich, aus Pancsowa.
 » 32442. Frau Elisabeth Dürnigg aus Moosburg.

F. Aus der Jahressgesellschaft 1830.

- Nr. 34285. Frau Adelheid Ludovika Durant aus Wien.
 » 35407. Frau Claudina Stadler aus Rusdorf.
 » 35408. Frau Amalia Barb. Jos. Stadler aus Rusdorf.
 » 35409. Hr. Joseph Stadler aus Rusdorf.
 » 36273. Frau Katharina Detsch aus Wien.
 » 38153. Frau Rosalia Jantsch, verhehlte Kittel, aus Reichenberg.
 » 37982. Hr. Stephan Muraközy aus Raab.

G. Aus der Jahressgesellschaft 1831.

- Nr. 41632. Frau Eugenia Julia Grünwald aus Wien.
 „ 43642. Frau Sophia Anna Ugel v. Boros. Gené aus Alt-Urad.
 „ 41128. Frau Anna Helena Samitscheg aus Gili.
 „ 42479. Hr. Franz Kav. Krammer aus Grodel.
 „ 41920. Hr. Stephan Murakózy aus Raab.

H. Aus der Jahressgesellschaft 1833.

- Nr. 52753. Frau Adelheid Katharina v. Podhoráky aus Leutho.
 „ 54946. Frau Maribilde Micula aus Budua.
 „ 56010. Hr. Joh. Nep. Haader aus Kaschau.
 „ 51027. Frau Anna Kerych aus Lovéka.
 „ 53168. Hr. Daniel Joseph Fícher aus Kremš.
 „ 53467. Frau Amalia Carolina Hauch aus Monostrečko.

aufgefordert, die seit 2. Januar 1835 flüssig gewesene Dividende für das Jahr 1834 gegen classenmäßige gestämpelte, und mit der Lebensbestätigung versehene Quittung, dann gegen Vorzeigung des Original-Rentenscheines, entweder unmittelbar bei der Hauptanstalt in Wien, oder durch irgend eine Commandite derselben außer Wien, bis 31. October 1836 entweder zu beheben, oder über die ihnen ausgemessene Dividende sonst eine Verfügung zu treffen; widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist die Bestimmung des §. 30 der Statuten in Wirksamkeit treten, und die bis dahin sich nicht meldenden Interessenten obiger Rentenscheine für todt gehalten werden würden.

Die statutenmäßigen Abfertigungsbeträge können aber in einem solchen Falle nach Vorschrift der Statuten nur an die wirklichen Erben, das ist, denjenigen ausgefolgt werden, welche sich nach wirklich erfolgtem, mittelst Todtenscheines auszuweisenden Ableben eines solchen Interessenten gewöhnlich als Erben desselben legitimiren werden.

Von der Administration der mit der ersten österr. Spar-Casse vereinigten allgemeinen Versorgung-Anstalt.

Wien, am 14. April 1836.

Z. 655. (3)

E d i c t.

J. Nr. 221.

Von dem Bezirksgerichte Kreutberg wird dem Georg Wischel, Anton Dreheg, Georg Michenz und Andrá Grodt, deren Aufenthaltsort unbekannt

ist, und ihren ebenfalls unbekannten Erben vermittelst dieses Edicts bekannt gegeben: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Joseph Seunig, Handelsmann und Realitätenbesitzer zu Laibach, unter Vertretung des Hrn. Dr. Wurzbach, Hof- und Gerichts-Advocaten zu Laibach, unterm 21. April l. J., die Klage auf Verjährt- und Erloschenerklärung der, zu ihren Gunsten auf der im Dorfe Sojausche, in diesem Bezirke liegenden, dem Grundbuche der Herrschaft Kaltenbrunn sub Urb. Nr. 176 dienstbaren halben Kaufrechtshube intabulirten Forderungen, als:

- a) Der Forderung des Georg Wischel, laut Schulscheines ddo. 12. November 1801, et intabulato seit 13. November 1801, pr. 85 fl.;
- b) Der Forderung des Anton Dreheg, laut Urtheil ddo. 28. Hornung 1803, et intabulato seit 3. October 1803, pr. 40 fl. 21 fr.
- c) Der Forderung des Georg Michenz, laut gerichtlichen Vergleiches ddo. 13. August 1803, et intabulato seit 6. October 1803, pr. 80 fl., und endlich
- d) Der Forderung des Andrá Grodt, laut gerichtlichen Vergleiches ddo. 21. Juli 1795, et intabulato seit 21. Mai 1799, pr. 148 fl., angebracht, und es sey hierüber die Verhandlungstagung auf den 31. August l. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem Bezirksgerichte angeordnet worden.

Da der Aufenthalt der Beklagten, und ihrer allfälligen Erben diesem Gerichte unbekannt ist, und sie aus den k. k. Erbländen abwesend seyn dürften, so hat man zu ihrer Vertheidigung und auf ihre Gefahr und Kosten den Hrn. Dr. Grobath, Hof- und Gerichts-Advocaten zu Laibach, als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Beklagten werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfals noch zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen beliebigen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte nachhastig zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die Folgen ihrer Verabsäumung selbst beizumessen haben werden.

Bezirksgericht Kreutberg am 17. Mai 1836.

In der
Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr'schen Buchhandlung
 in Laibach, ist so eben wieder angekommen und zu haben:

Die

denkwürdigsten Orte der Christenheit,

Jerusalem, Bethlehem und Nazareth.

Mit einer lithographirten Ansicht des gegenwärtigen Jerusalems.

Brünn, 1835. Preis: 20 fr. C. M.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Cours vom 26. Mai 1836.

			Mittelpreis	
Staatsschuldverschreibung.	zu 3	v. H. (in G.M.)	103	51/32
detto	detto	zu 4	v. H. (in G.M.)	99 15/32
detto	detto	zu 3	v. H. (in G.M.)	75 1/2
Verloste Obligation., Hoffam-	zu 5	v. H.	103	
mer-Obligation. d. Zwangs-	zu 2 1/2	v. H.	—	
Darlehens in Krain u. Kera-	zu 4	v. H.	—	
zial-Obligat. der Stände v.	zu 2 1/2	v. H.	87 1/2	
Exrol				
Darl. mit Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in G.M.)			214	5/8
detto	detto	v. J. 1834 für 500 fl. (in G.M.)	572	1/2
Wien. Stadt-Banco-Obl.	zu 2 1/2	v. H. (in G.M.)	66	5/8
		(Arvarial) (Domest.)		
Obligationen der Stände				
v. Oesterreich unter und	zu 3	v. H.	—	
ob der Enns, von Böhm-	zu 2 1/2	v. H.	—	
men, Mähren, Schle-	zu 2 1/4	v. H.	—	
sien, Steyermark, Karn-	zu 2	v. H.	55	
ten, Krain und Görz	zu 1 5/4	v. H.	—	

Wollw. Holländer-Ducaten 5 pCt. Agio.

Getreid-Durchschnitts-Preise

in Laibach am 28. Mai 1836.

Marktpreise.

Ein Wien. Megen Weizen	3 fl. 4	fr.
— — — Futuruz	— " —	"
— — — Halbfrucht	— " —	"
— — — Korn	1 " 50 3/4	"
— — — Gerste	1 " 44	"
— — — Hirse	1 " 45 3/4	"
— — — Heiden	1 " 46 3/4	"
— — — Hafer	1 " 7	"

K. K. Lottoziehungen.

In Triest am 28. Mai 1836:

77. 64. 15. 28. 53.

Die nächste Ziehung wird am 8. Juni 1836 in Triest gehalten werden.

Fremden-Anzeige

der hier Angekommenen und Abgereisten.

Den 25. Mai. Hr. Joseph Battistella, Handelsmann, und Hr. Andreas Winter, Professor der Tekunst, beide von Triest nach Wien. — Hr. Alois Cantoni, k. k. Major, von Cremona nach Grätz.

Den 26. Hr. Alois Dureau, Privater, von Warschau nach Triest. — Hr. Joseph Eschuttschaller, Privater, sammt Familie; Hr. Schenafflinger, Musiklehrer, und Hr. Garzeroli, Privater, alle drei von Triest nach Wien. — Hr. Joseph Pomer, k. k. Verpflegs-Assistent, von Wien nach Triest. — Hr. Graf von Wallmoden, k. k. Feldmarschall-Lieutenant vom Generalstabe, von Wien nach Mailand.

Den 27. Hr. Joseph Bernbacher, Handels-Gesellschafter, nach Wien. — Hr. Joseph Freiherr von Basselli, k. k. pensionirter Gubernial-Rath, von Triest nach Grätz. — Hr. Wilhelm Tanner, Privater, von Wien nach Triest.

Den 28. Hr. Carl d'Ottavio Fontana, Börsen-Handelsmann, sammt Familie, von Wien nach Triest. — Hr. v. Londonio, k. k. Hauptmann vom Bertolotti Inf. Regimente, von Godepino nach Pettau. — Hr. Graf von Besozzi, k. k. Rittmeister vom Kaiser Nicolaus Husaren-Reg., von Mailand nach Pardubitz.

Den 29. Hr. Vinzenz Graf v. Szapary, k. k. geheimer Rath und Kämmerer, sammt Frau Gemahlinn, nach Grätz.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 690. (1) 3. Nr. 117. Feilbietungs-Edict.

Von dem Bezirksgerichte Treffen wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Anton Supanzhich von Amtmannsdorf, wider Joseph Galle von Sagoriga, wegen aus dem w. k. Vergleiche vom 24. Jänner 1835 schuldig gehenden 44 fl., mit hierortigem Bescheide vom 19. Februar 1836, 3. Nr. 117, in die executive Feilbietung des gegnerischen, in Lishiberg liegenden, der Herrschaft Seisenberg sub Top. Nr. 202 bergrechtlichen, gerichtlich auf 45 fl. geschätzten Weingartens gewilliget, und hiezu drei Feilbietungstermine, als: auf den 21. Juni, 23. Juli und 23. August l. J., jederzeit Vormittags 9 Uhr in loco zu Lishiberg mit dem Anhange anberaumt worden, daß, falls dieser Weingarten weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagung um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnte, solcher bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu Kauflustige an obbestimmten Tagen und Stunden mit dem Beisatze zu erscheinen hiemit eingeladen werden, daß die Licitationsbedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden können.

Treffen am 19. Februar 1836.

3. 689. (1) 3. Nr. 340. Feilbietungs-Edict.

Von dem Bezirksgerichte Treffen wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Anton Mögglisch von Unterdeutschdorf, wider Carl Gladin von Altenmarkt, mit hierortigem Bescheide vom 6. Mai 1836, 3. Nr. 340, wegen aus dem wirthschaftsämlichen Vergleiche vom 3. August 1833 schuldig gehenden 285 fl. in die executive Feilbietung der gegnerischen, zu Altenmarkt liegenden, der löbl. Herrschaft Treffen sub Rect. Nr. 100 eindienenden, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten ganzen Hube sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden gewilliget, und zu deren Veräußerung drei Feilbietungstermine, als: auf den 25. Juni, 26. Juli und 27. August l. J., jederzeit Vormittags 9 Uhr in loco zu Altenmarkt mit dem Anhange anberaumt worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagung um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu Kauflustige an obbestimmten Tagen und Stunde mit dem Beisage zu erscheinen hiemit eingeladen werden, daß die dießfälligen Vicitationsbedingungen und der Grundbuchsextract zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden können.

Treffen am 6. Mai 1836.

3. 691. (1)

S. Nr. 349.

Feilbietungs-Edict.

Von dem Bezirksgerichte Treffen wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sey über Ansuchen der Staatsherrschaft Sittich, wider ihre Unterthanen Joseph Koporz von Großlak und Johann Sumpanshitz von Korenitska, wegen rückständigen Urbarialgaben, mit hierortigem Bescheide vom 11. Mai 1836, S. Nr. 349, in die executive Feilbietung der in dem Schätzungsprotocolle verzeichneten Gegenstände, als: 2 Kühe, 2 Schweine und 40 Merling Seiden gewilliget, und hiezu drei Feilbietungstermine, als: auf den 14. und 28. Juni, dann 13. Juli l. J., und zwar: bei dem Joseph Koporz von Großlak Vormittags 9 Uhr, bei dem Johann Sumpanshitz von Korenitska aber Nachmittags 3 Uhr mit dem Anbange anberaumt worden, daß, wenn diese Gegenstände weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsatzung um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnten, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu Kauflustige an obbestimmten Tagen und Stunden mit dem Beisage zu erscheinen hiemit eingeladen werden, daß die erstandenen Effecten sogleich zu Händen der Vicitations-Commission baar zu bezahlen seyn werden.

Treffen am 11. Mai 1836.

3. 680. (1)

Nr. 941/948

Edict.

Alle Jene, welche entweder als Gläubiger oder aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch auf den Nachlaß des am 3. d. hier gestorbenen Hausbesizers und k. k. Lotto-Collectanten, Anton Inzerberger, zu machen vermeinen, haben am 24. Juni l. J., Vormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte zu erscheinen und denselben darzuthun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. nur sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Vertheiltes Bezirksgericht Radmannsdorf am 7. Mai 1836.

3. 675. (2)

In der Jg. Ed. v. Kleinmayr'schen Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung ist zu haben:

Neu erfundene Tinctur zur Ausbringung der Flecken

von Pech, allen Fetten, Tabak, Tinte, Wein, Oehl, Firnis etc., aus Wollstoffen. Man

(3. Intell.-Blatt Nr. 63 d. 31. Mai 1836.)

benetzt derselbe Flecken mit einigen Tropfen dieser Tinctur, und reibt selbe mit einem Stückchen Tuch. Der Schmutz auf den Rock-Krägen wird mit der Tinctur aufgeweicht, dann abgeschabt und hernach erst mit einem Tuchlappen abgerieben.

NB. Flecken bei Seidenzeugen werden ebenfalls angezehrt und mit einem weißen Leinenflecken überrieben.

Auf Sammetstoff dürfen die Tropfen auf den Fetzflecken etc. bloß darauf gegeben werden, ohne zu reiben.

Die Gläschen zu 20 und 12 kr. E. M. für Seiden zu 20 kr. E. M. Wenn die Tinctur aus Kälte flockt, so ist sie warm zu machen.

3. 692. (1)

Ganz neu componirte Kirchen-Musikalien

sind beim Unterzeichneten um beigesezte Preise zu haben, als:

Krainische Messe Nr. 2 für 2 Sing-	
stimmen und Orgel	fl. 40 kr.
detto detto Nr. 3 detto detto	„ 45 „
Krainisches Traueramt für 2 Sing-	
stimmen und Orgel	„ 50 „
6 Tantum ergo f. 2 Singst. u. Org. 1	„ 30 „
2 Te Deum krain. detto detto	„ 30 „

Joh. Bapt. Dragatin,

wohnhaft in der St. Peters-Vorstadt Nr. 3.

Es wird der 3te Band **Valvasor, Ehre von Krain,** zu kaufen gesucht, worüber das hiesige Zeitungs-Compoirt nähere Auskunft ertheilt.

In der

Jg. Al. Edlen v. Kleinmayr'schen Buchhandlung in Laibach, neuer Markt Nr. 221, sind folgende empfehlenswerthe Schriften angekommen und um beigesezte Preise zu haben:

Spaziergänge, angenehme und nützliche, auf dem classischen Boden der alten Griechen und Römer. Augsburg, 1836. 15 kr.

Hirsch, Rud., Gallerie lebender Thiere. Ein biographisch-kritischer Beitrag. Gumb., 1836. 1 fl. 12 kr.